



PROTOKOLL BELEGREIFHEIZEN

Stand: März 2015

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Estricharbeiten beendet am: _____

Gewählte Belegreife:	18 - 20 Tage	10 - 13 Tage	5 - 7 Tage
Begehbar nach:	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
Belastbar nach:	3 Tagen**	3 Tagen**	2 Tagen**
Belegreifheizen (ohne Nachtabsenkung)	<ul style="list-style-type: none"> - ab dem 5. Tag 25 °C - ab dem 6. Tag um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 40 °C* - ab dem 14. Tag um 10 °C absenken bis auf 25 °C und halten bis zum 18. Tag - am 19. Tag CM-Messung bei 20 °C durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> - ab dem 3. Tag 25 °C - ab dem 4. Tag um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 40 °C* - ab dem 9. Tag um 10 °C absenken bis auf 25 °C und halten bis zum 11. Tag - am 13. Tag CM-Messung bei 20 °C durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> - ab dem 2. Tag 25 °C - ab dem 3. Tag um 10 °C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 40 °C* - am 5. Tag die Vorlauf-temperatur auf 25 °C absenken - am 6. Tag die CM-Messung bei 20 °C durchführen

- * Maximale Auslegungs-/Vorlauftemperatur wird vom Installateur vorgegeben (höchstens 45 °C)! Ohne Nachtabsenkung!
- ** Belastbar maximal bis zur Hälfte der ausgeschriebenen Endfestigkeit

ACHTUNG:

Innerhalb eines Estrichfeldes müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden. Vor Belagsverlegung die Estrichtemperatur auf ca. 20 °C absenken. Die erforderliche Estrichtemperatur des Belagsverlegers einhalten. Während der Aufheizphase dürfen keine Verputztätigkeiten ausgeübt werden und die Estrichfläche darf nicht zugestellt sein. Nach der Aufheizphase ist zwingend eine CM-Messung (Einwaage 50 g, Ablesezeit nach 10 Minuten) durchzuführen.

Belegreife ist durch die Bodenlegerfirma zu prüfen!

Anfang des Belegreifheizens: _____

Ende des Belegreifheizens: _____

Heizungsfabrikat: _____

Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen: Ja Nein

Stoßlüftung ist einzuhalten (4 mal täglich à 20 Min.)

Beim Belegreifheizen ist für Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen.

Die Angaben beziehen sich auf eine Dicke von 40 - 50 mm bei unbeheizten und 60 - 70 mm bei beheizten Estrichen. Normative klimatische Bedingungen sind ein Bestandteil für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeiten. Bei Estrichen >80 mm sind andere betontechnologische Grundsätze zu beachten. Bei höheren Aufbauhöhen verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegreife. Der so ausgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.